

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name AGGUA TROISDORF Ges. für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH  
 Straße Aggerdamm 22  
 Plz, Ort 53840, Troisdorf  
 Telefon  
 Fax  
 E-Mail Troisdorf@Bieteranfrage.de  
 Internet www.aggua.de  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 21-10-19-1000

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Aggerdamm 22, 53840 Troisdorf

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Sanierung des AGGUA-Freibades in Troisdorf  
 Los 08 - Badewassertechnik und Gebäudeautomation

- 3 Stück Rohwasserpumpen
- 4 Stück Frequenzumformer
- 48 Stück Klappen
- ca. 3.950 m Rohr
- 2 Stück Chlor, ph-Wert und Redox Messzellen
- 1 Stück Natriumhydrogenbarbonat Doppelkammeranlage
- 3 Stück Flockungsmitteldosierpumpen
- 4 Stück pH-Wert Dosierpumpen
- 2 Stück Chlordosierpumpen
- 3 Stück Schaltschränke
- 1 Stück Automatisierung von 2 Beckenkreisläufen und einer Attraktion
- ca. 8.500 m Kabel

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung 13.12.2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 21.07.2022

- j) **Nebenangebote**  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRCQR/documents>  
 können angefordert werden unter:  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahmen:  
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 19.10.2021 um 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 22.11.2021
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRCQR>  
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  

Kriterium	Gewichtung
<a href="#">Niedrigster Preis</a>	
- s) **Eröffnungstermin** am 19.10.2021 um 10:00 Uhr  
 Ort  
[Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.](#)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**  
[Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
[Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
[Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter](#)

Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

**w) Beurteilung der Eignung**

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Desweiteren sind mit dem Angebot folgende Nachweise einzureichen:

Kopie des Versicherungsscheines der Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:

- für Personenschäden: 2,0 Mio. EUR
- für Sach- und Vermögensschäden: 1,0 Mio. EUR

Die Versicherungssumme muss mindestens 2-fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Für den Nachweis genügt die Zusicherung des Bieters zum Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall in Verbindung mit einer schriftlichen Zusicherung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung in der geforderten Höhe.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises, Kommunalaufsicht

Straße

Plz, Ort 53721, Siegburg

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Der Auftraggeber wendet das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG) an.

Zusätzliche Angaben zu den Zuschlagskriterien:

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YJVRCQR